

INTERPELLATION VON MARTIN STUBER
BETREFFEND ABSTIMMUNGSTERMIN „230 MIO. FÜR DAS VOLK“
VOM 26. JUNI 2006

Kantonsrat Martin Stuber, Zug, hat am 26. Juni 2006 folgende **Interpellation** eingereicht:

Mit grossem Zeitdruck und unter der Losung, dass „jetzt endlich mit den Strassen vorwärts“ gemacht werden müsse, wurde das Megaprojekt Umfahrung Cham-Hünenberg durch den Kantonsrat geschleust.

Wie vorauszusehen war, wurde gegen den 230 Millionenkredit durch ein breit abgestütztes überparteiliches Komitee (mit auffallend vielen Exponentinnen und Exponenten aus Cham und Hünenberg) das Referendum ergriffen.

Als nahe liegender Abstimmungstermin konnte mit dem 26. November 2006 gerechnet werden.

Dem Vernehmen nach tendiert der Regierungsrat aber dazu, den Abstimmungstermin auf den 11. März 2007 festzulegen.

Dazu stelle ich dem Regierungsrat folgende **Fragen**:

1. Hat der Regierungsrat den Abstimmungstermin für den 230 Millionenkredit „Umfahrung Cham-Hünenberg“ schon festgelegt? Wenn Ja, auf welches Datum?
2. Falls der Regierungsrat den Termin tatsächlich auf den 11. März 2007 festgelegt hat:

Mit welcher Begründung verschiebt der Regierungsrat diese Abstimmung auf das nächste Jahr?

Hat der Regierungsrat Zweifel an der Qualität der dem Kantonsrat zur Verfügung gestellten Unterlagen, wenn die Vorbereitung dieser Abstimmung so viel Zeit in Anspruch nimmt?

Wir bitten um mündliche Beantwortung.